

Partizipation durch Empowerment

Unsere Stimmen wurden gehört!

Wolfenbüttel. Bereits am 5. Mai fand der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Wolfenbüttel organisierte die Online-Diskussion zum Thema Partizipation durch Empowerment, welche von Aktion Mensch gefördert wurde.

Ziel dieser Veranstaltung war es, den Teilnehmer*innen den Raum zu geben, die Themen zu diskutieren, die Menschen mit Behinderung und/oder mit Migrationshintergrund betreffen.

Eines der wichtigsten Ergebnisse war, dass die Teilnehmer*innen darin bestärkt wurden, sich weiterhin am Aufbau einer vielfältigen Gesellschaft zu beteiligen. Unter Anleitung der beiden Moderatoren Jessica Eckhardt von der

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und Iliane Meyerhoff vom DRK-inkluzivo Wolfenbüttel gGmbH hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich über die Unterstützungsangebote der örtlichen Institutionen zu informieren. Iliane Meyerhoff resümiert: „Es ist noch ein weiter Weg, bis es normal ist, anders zu sein. Die Arbeit für mehr Inklusion und Integration ist noch nicht getan. Es ist eine bereichernde Arbeit und ein gemeinsames Lernen.“

Die Teilnehmer*innen repräsentieren nur einen kleinen Teil dieser ungehörten Bevölkerungsgruppen, doch gerade deshalb fand es die Freiwilligenagentur wichtig, die Ergebnisse durch die Erstellung von Flyern und Video-State-ments mitzuteilen. Diese können auf Instagram angeschaut wer-



**Iliane Meyerhoff vom DRK-in-
kluzivo Wolfenbüttel gGmbH**

**Jessica Eckhardt von der Ostfa-
lia Hochschule Fotos: privat**

freiwillig-engagiert.

Die Freiwilligenagentur ist zu erreichen entweder per E-Mail an t.perez @freiwillig-engagiert.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05331/992092-0.